



Erster Elternbrief des Schulleiters im Schuljahr 2017/18

Göttingen, den 19.09.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,

das neue Schuljahr hat **unter politisch turbulenten Rahmenbedingungen** begonnen, denn es gibt nicht nur bald Neuwahlen in Niedersachsen, sondern es gab und gibt auch kräftige öffentliche Debatten um die Unterrichtsversorgung an den Schulen des Landes. Dabei ist das HG zwar nicht von Abordnungen an Grundschulen betroffen, aber auch hier ist die Situation schwierig, denn auch wir kommen nicht auf die erforderlichen 100% Unterrichtsversorgung.

Dennoch ist am **HG** vieles normal gestartet: Wir hatten eine schöne Einschulungsfeier für den neuen Jahrgang 5 sowie die Kennenlernfahrten. Am HG-Junior ist jetzt auch die **Sprachlernklasse** beheimatet, denn wir haben deutlich mehr jüngere Schülerinnen; insgesamt sind jetzt 21 Schüler dieser Klasse zugeordnet, besuchen aber vor allem die Regelklassen. Auch der Jahrgang 7 war in der Fahrtenwoche zu unesco-Zielen unterwegs. Der Abschlussjahrgang begibt sich in der letzten Woche vor den Herbstferien auf die Studienfahrten ins europäische Ausland. Und die Austauschfahrten laufen auch: Seit Donnerstag ist eine Gruppe des 10. Jahrgangs mit Frau Moeken, Frau Schlegel und einer Mutter in **Weißrussland**; zuvor waren bereits Zeitzeugen aus Belarus in unserem Geschichtsunterricht und haben bewegend von der deutschen Besatzung berichtet. Und seit Samstag haben wir bis zum 24.9. Besuch einer Schülergruppe von unserer Partnerschule in **Palma de Mallorca**. Und im Rahmen des Projektes *Welt:Klasse* unserer *unesco-projekt-schule* werden demnächst 4 SchülerInnen für einige Zeit nach **China** gehen – am 28.9. ist vormittags die Videokonferenz mit ihnen, auf die ich mich schon freue.

Einen großen Schritt voran machen wir derzeit bei der **Digitalisierung des HGs**: So haben wir seit April das neue Intranet (**IServ**) in Dienst genommen und die Benutzung läuft vielversprechend an: Mittlerweile haben alle Lehrkräfte ihren eigenen dienstlichen Mail-Account dort und sind so für Sie als Eltern leicht erreichbar. Der erste Kontakt bei einer Anfrage oder einem Gesprächswunsch zu den Lehrkräften soll ja auch – wie bisher – per Mail erfolgen. Materialordner für jede Klasse bzw. jeden Kurs erleichtern die gleichmäßige Information und Kommunikation. Zudem hat die Schulleitung in dieser Woche Hinweise bzw. Regeln zur **Benutzung von IServ** herausgegeben. Nach kurzer Beratung mit dem Vorstand des Schulelternrates, dem Personalrat sowie der Steuergruppe hat die Schulleitung diese formuliert und in Kraft gesetzt. Diese Regeln wurden bewusst kurz und klar gefasst und enthalten neben der Verpflichtung aller, regelmäßig an Schultagen die eingehenden Mitteilungen und Mails zu lesen, auch die wichtige Einschränkung, dass am Wochenende und in den Ferien eine Reaktion nicht erwartet werden darf. Bitte lesen Sie diese halbseitige Information auch aufmerksam – es wird bald auch den Zugang für alle Eltern zu IServ geben; und die gewählten Eltern- und Gremienvertreter werden auch einen eigenen Mail-Account bekommen. Ich

